



Juristenball.

Einer der Höhepunkte im Ballkalender ist auch Jahr für Jahr der traditionsreiche Juristenball am Faschingsamstag in der Hofburg. Dazu lud knapp vor Ende des Faschings der Juristenverband nicht nur seine Standesvertreter, sondern auch alle Freunde der österreichischen Ballkultur ein. Diese seit mehr als 200 Jahren beliebte Ballnacht bot noch einmal die Möglichkeit, Wiener Tradition mit modernen Elementen als ein rauschendes Fest zu genießen. Heuer stand der Ball unter dem Motto „Die goldenen Zwanziger“. Das zog sich äußerst dekorativ durch alle Ballsäle der Hofburg und spiegelte sich auch musikalisch in typischen Sounds der Zeit. So tanzten beispielsweise die „Schellack DJs“ zu originalen

20er-Sounds aus dem Trichtergrammophon aus den 20ern. Ambientelicht tauchte das sonst kühle Foyer in angenehme Stimmung und so wurden die Gäste schon beim Eingang der Hofburg vom 20er-Jahre Flair Hofburg willkommen geheißen. Vier Tänzerinnen, natürlich in typischen 20er-Jahre Kleidern, geleiteten die Gäste dann weiter über die Feststiege, wo sie vom Präsidenten des Juristenverbands, Dr. Alexander T. Scheuwimmer, begrüßt wurden. Beim Cocktail vor dem Ball versammelten sich Ehrengäste und VIPs bei Kattus-Sekt, bevor man feierlich in den Festsaal einzog. Dort leitete **Prof. Thomas Schäfer-Elmayer** das Eröffnungskomitee. Die Jungdamen trugen chice Headpieces, designt von der brasilianisch-österreichischen Designerin **Niely Hoetsch**. Ausgesprochen chic waren diesmal auch die Sträußchen der Debütantinnen, gefertigt von Blumen Toifl und gesponsert von LexisNexis. Charmant von **Silvia Schneider** moderiert, zogen die hochkarätigen Ehrengäste ein und Kammersängerin **Ildikó Raimondi** verwöhnte musikalisch mit zwei Arien von Franz Lehár - eine Hommage anlässlich seines 150. Geburtstags.



Foto: Plakat Justizclubbing

Musik aus den 20er-Jahren war es dann auch, zu der das Jungdamen- und Herrenkomitee anschließend den bekannten Titelsong „The Entertainer“ aus dem Film „Der Clou“ tanzten. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Präsidenten des Juristenverbands **Dr. Alexander T. Scheuwimmer**, eröffnete schließlich die neue Justizministerin **Dr. Alma Zadić** offiziell den Juristenball.

Höhepunkt war die Mitternachtseinlage, bei der Broadway Musicalstar **Ann Mandrella** mit Auszügen aus den Musicals „Cabaret“ und „Chicago“ und dem „Roaring Twenties Ensemble“ brillierte und gemeinsam mit den von Dancing Star **Thomas Kraml** geleiteten „Dancing Stars“ Profis eine rasante Tanzshow auf die Bühne brachte. Angefeuert wurden sie dabei von den Neo-Dancing Stars Tamaras Mascara, Silvia Schneider, Natalie Ushakova und Edita Malovcic. Als Stargast tanzte **Dr. Heinz Bachler**, Senatspräsident des Verwaltungsgerichtshofs mit seiner Gattin einen hervorragenden Slowfox.

Zu Mitternacht wurde die traditionelle Quadrille von Prof. Thomas Schäfer-Elmayer geleitet und diese war, wie immer, eine Riesengaudi. In bester Stimmung ging der Ball schließlich um fünf Uhr früh mit dem Lied „Brüderlein fein“ zu Ende. Der Präsident des Juristenverbandes, Alexander T. Scheuwimmer, in seinem Resümee: „Es war mir eine besondere Freude, den heuer außerordentlich gut besuchten Ball zu eröffnen.“

Die von uns gesetzten Neuerungen wurden sehr gut aufgenommen und die Aufbruchsstimmung im Juristenverband war deutlich zu spüren. Danke an alle, die diesen Ball zu einem so großen Erfolg gemacht haben, insbesondere unserem ehrenamtlich agierenden Team, aber auch den wunderbaren Künstlern und allen voran unseren Gästen.“ ●